

Mo, 03. April 2017, 19–21 Uhr  
Evangelisches Forum Annahof, Augsburg

**Veranstaltungsort:**

Evangelisches Forum Annahof, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

**Montag 03.04.2017, 19–21 Uhr**

**– Eintritt frei –**

**Anmeldung unter [bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de) oder [www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de)**

**Ein Veranstaltung von:**

BayernForum FES  
Evangelisches Forum Annahof  
Stadtjugendring Augsburg

Fotos: Frieder Knabe (Titel); Judith Wicke (Rückseite); Zeno F. Pensky (Innenseite) @ [www.jugendfotos.de](http://www.jugendfotos.de)



# Gespaltene Mitte, feindselige Zustände – was tun in Augsburg?

**Menschenfeindliche Einstellungen in unserer Gesellschaft**

## **Gespaltene Mitte, feindselige Zustände – was tun in Augsburg?**

Menschenfeindliche Einstellungen in unserer Gesellschaft

Unsere Gesellschaft zeigt sich derzeit gespalten: steigende Gewalt gegen Geflüchtete trotz Willkommenskultur; Wahlerfolge von Rechtspopulist\*innen, fremden- und muslimfeindliche Aufmärsche, offener Hass und Pöbeleien gegen Politiker\*innen und Journalist\*innen machen die tiefe Verankerung menschenfeindlicher und abwertender Einstellungen deutlich.

Mit der neuen Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Erhebung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Bayern durch die Ludwig-Maximilians-Universität München liegen erstmals Zahlen vor, die einen vergleichenden Blick auf menschenfeindliche Einstellungen in Bayern und Deutschland zulassen.

Wie tickt Bayern im Vergleich zu ganz Deutschland? Wer ist von Ausgrenzung und Abwertung besonders betroffen? Welchen Effekt haben Bildungshintergrund oder Vertrauen in politische Institutionen? Wo liegen die Handlungsansätze für politische Bildung, Jugendarbeit, Zivilgesellschaft und Politik? Wie können kommunale Strategien aussehen?

## **Auf dem Podium diskutieren:**

Dipl. Soz. Werner Fröhlich, Soziologe, Ludwig-Maximilians-Universität, Autor der Studie „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Bayern“

Dipl.-Päd. Michael Müller, Soziologie – Empirische Sozialforschung, Universität Siegen, Mitautor der neuen

FES-Mitte-Studie („Gespaltene Mitte – Feindselige Zustände“)